

Zuletzt aktualisiert: 22.01.2010 um 00:55 Uhr ([Kommentare](#))

"Hobbytruppe" kämpft um Bundesliga-Aufstieg

Der Volleyballclub Hausmannstätten hat es erstmals geschafft, in das Aufstiegs-Play-off einzuziehen.



Foto © GEPA/Sujet

Mit einem 3:0-Auswärtssieg bei der zweiten Mannschaft des TSV Hartberg und dank der gleichzeitigen Schützenhilfe von UVC Graz II gegen Felixdorf hat der VC Hausmannstätten das große Saisonziel erreicht: Die "Hausmänner" stehen als Zweiter des Grunddurchgangs der zweiten Bundesliga erstmals im Aufstiegs-Play-off zur ersten Liga! "Wie immer bei uns, haben wir es im letzten Abdruck geschafft", sagt Obmann Bernhard Trummer, der wegen Verletzungen wichtiger Stammkräfte im entscheidenden Spiel auch selbst wieder eingelaufen ist. Und zwar als einer von drei Spielern, die auch vor 13 Jahren mit dabei waren, als der VCH in der untersten steirischen Liga, der 1. Klasse, mit dem wettkampfmäßigen Volleyball begonnen hat. Die beiden anderen sind Thomas Grassmugg und Bernhard Oberberger.

"Ich bin so stolz auf diese Mannschaft. Der Druck war enorm, aber alle haben sensationell gespielt. Ich glaube die Entwicklung unseres Vereins ist einzigartig in Österreich", sagt Trummer.

Weiter geht es erst Ende Februar gegen die vier letzten der ersten Liga (Sokol, Enns, Südstadt und Gleisdorf) sowie die zwei besten der zweiten Bundesliga West, Inzing und Schwertberg. "Am meisten freuen wir uns natürlich auf unseren Lieblingsgegner. Und dieser ist für uns ganz klar Gleisdorf", verrät Trummer.

Und wie sehen die Ziele der Hobbytruppe, wie Trummer selbst sagt, im Aufstiegsdurchgang aus? "Das erste Ziel ist, nicht Letzter zu werden. Wir wollen aber schon um Platz fünf, der zum Aufstieg reicht, mitreden", sagt Trummer.

RAIMUND HEIGL

AVL, Herren, 17. Runde, Samstag: Klagenfurt - Gleisdorf (18)

